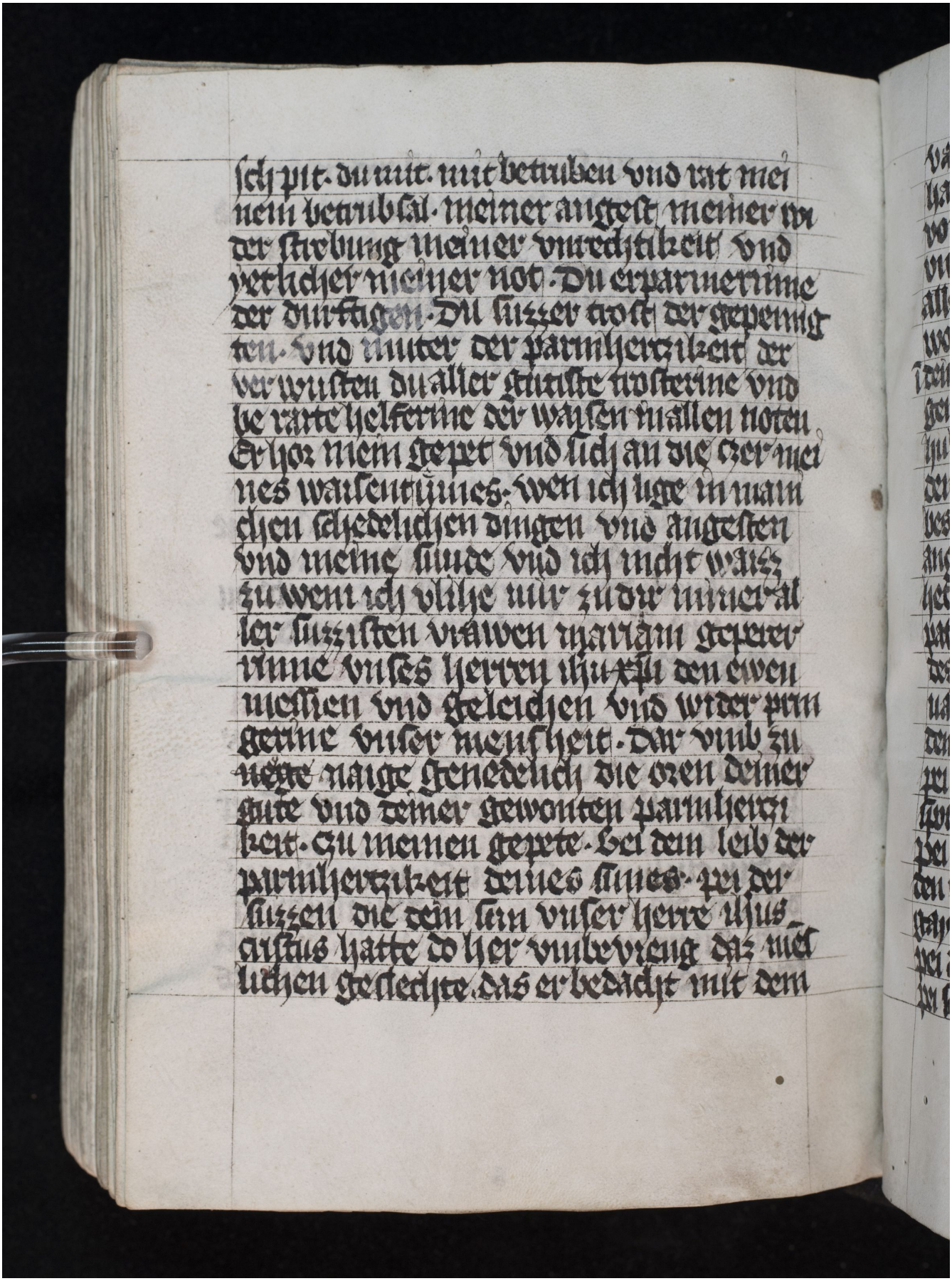
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=58
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



sch pit. du mit. mit betruben vnd rat mei
nem betrubsal. meiner angest meiner wi
der strebung meiner vnrechtikeit vnd
yetlicher meiner not. Du erparmerinne
der durftigen. Du sizzer trost der gepeinig
ten. vnd muter der parmherzikeit der
verwisten du aller stirkste rosterine vnd
ye varte helferine der waisen in allen noten
Erhor mein gepet vnd sich an die oren mei
nes waisentumes. wen ich lige in mann
chen schedelichen dingen vnd angesten
vnd meine sunde vnd ich nicht weiss
zu wem ich vlihe nur zu dir mirei al
ler sizzisten vrawen maria gepere
rinne vnses herren ihu xpi den eiwen
messien vnd geleichen vnd wider prin
gerine vnser menscheit. Dar vmb zu
nege naige genedeliche die oren deiner
gute vnd deiner gewonten parmherzi
keit. zu meinen gepete. bei dein leib der
parmherzikeit deines sunes. pei der
sizzen die dein sun vnser herre ihus
cristus hatte do her vnlevreing daz mei
lichen geslechte. das er bedacht mit dem